

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **50 (1932)**

Heft 103

PDF erstellt am: **17.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Bern
Mittwoch, 4. Mai
1932

Berne
Mercredi, 4 mai
1932

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce · Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint täglich
ausgenommen Sonn- und Feiertage

L. Jahrgang — L^{me} année

Paraît journellement
le dimanche et les jours de fête exceptés

Monatsbeilage
Die Volkswirtschaft

Supplément mensuel
LA VIE ÉCONOMIQUE

Supplemento mensile
Rapporti economici

N° 103

Rédaction et Administration:
Handelsabteilung des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements —
Abonnement: Schweiz: Jährlich Fr. 24.30, halbjährlich Fr. 12.30, viertel-
jährlich Fr. 6.30, zwei Monate Fr. 4.30, ein Monat Fr. 2.30 — Ausland:
Zuschlag des Porto — Es kann nur bei der Post abonniert werden — Preis
einzelnr. Nummern 25 Cts. — Annoncen-Regel: Publicitas A. G. — In-
serationspreis: 50 Cts. die sechsgespaltene Kolonelle (Ausland 65 Cts.).

Rédaction et administration:
Division du commerce du Département fédéral de l'économie publique —
Abonnements: Suisse: un an, fr. 24.30; un semestre, fr. 12.30; un trimestre,
fr. 6.30; deux mois, fr. 4.30; un mois, fr. 2.30 — Etranger: Frais de port
en plus — Les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste — Prix du
numéro 25 cts. — Règle des annonces: Publicitas S.A. — Prix d'insertion:
50 cts. la ligne de colonne (Etranger: 65 cts.).

N° 103

Inhalt — Sommaire — Sommario

Konkurse. — Nachlassverträge. — Faillites. — Concordats. — Fallimenti. —
Concordati. / Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio. /
Bilanz einer Aktiengesellschaft. — Bilan d'une société anonyme. — Bilancio di una
società anonima.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Preiskontrolle. — Service du contrôle des prix. / Verzeichnis der Handelsreisenden. —
Liste des voyageurs de commerce. / Brasilien: Verzollung von Seidenbeuteltuch /
Deutschland: Ausfuhrzoll auf gebrauchten Maschinen. / France: Importation des fers
ou aciers destinés aux constructions maritimes; Epuisement des contingents des pièces
pour l'électricité, eu faience, des appareils de T. S. F. et de certaines catégories de
peaux ouvrées; Contingement de l'iodé et des sels d'iodé. / Irischer Freistaat: Zoll-
änderungen. / Postgiroverkehr, international, Uebersetzungskurse. — Service inter-
national des virements postaux, cours de réduction.

Nachtrag zu Nr. 102 vom 3. Mai 1932

Italien: Ursprungszeugnisse. — Italie: Certificats d'origine. / Wochenausweis der
schweizerischen Nationalbank. — Situation hebdomadaire de la Banque nationale
suisse. / Postcheckverkehr, Beitritte. — Service des chèques postaux, adhésions.

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Konkurse — Faillites — Fallimenti

Konkurrenzeröffnungen — Ouvertures de faillites

(Sch. u. K.-G. 231 u. 232.)
(V.B.-G. v. 23. April 1920, Art. 29 u. 123.)

(L. P. 231 et 232.)
(O. T. F. du 23 avril 1920, Art. 29 et 123.)

Die Gläubiger der Gemeinschuldner und alle Personen, die auf in Händen eines Gemeinschuldners befindliche Vermögensstücke Anspruch machen, werden aufgefordert, binnen der Eingabefrist ihre Forderungen oder Ansprüche unter Einlegung der Beweismittel (Schuldscheine, Buchauszüge usw.) in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift dem betreffenden Konkursamt einzugeben. Mit der Eröffnung des Konkurses hört gegenüber dem Gemeinschuldner der Zinsenlauf für alle Forderungen, mit Ausnahme der Pfandverscherten, auf (Art. 209 Sch.K.G.).

Die Grundpfandgläubiger haben ihre Forderungen in Kapital, Zinsen und Kosten zerlegt anzumelden und gleichzeitig auch anzugeben, ob die Kapitalforderung schon fällig oder gekündigt sei, allfällig für welchen Betrag und auf welchen Termin.

Die Inhaber von Dienstbarkeiten, welche unter dem früheren kantonalen Recht ohne Eintragung in die öffentlichen Bücher entstanden und noch nicht eingetragen sind, werden aufgefordert, diese Rechte unter Einlegung allfälliger Beweismittel in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift binnen 20 Tagen beim Konkursamt einzugeben. Die nicht angemeldeten Dienstbarkeiten können gegenüber einem gutgläubigen Erwerber des belasteten Grundstückes nicht mehr geltend gemacht werden, soweit es sich nicht um Rechte handelt, die auch nach dem Zivilgesetzbuch ohne Eintragung in das Grundbuch dinglich wirksam sind.

Desgleichen haben die Schuldner der Gemeinschuldner sich binnen der Eingabefrist als solche anzumelden bei Straffolgen im Unterlassungsfalle.

Wer Sachen eines Gemeinschuldners als Pfandgläubiger oder aus andern Gründen besitzt, hat sie ohne Nachteil für sein Vorzugsrecht binnen der Eingabefrist dem Konkursamt zur Verfügung zu stellen bei Straffolgen im Unterlassungsfalle; im Falle ungerechtfertigter Unterlassung erlischt zudem das Vorzugsrecht.

Die Pfandgläubiger, sowie Drittpersonen, denen Pfandtitel auf den Liegenschaften des Gemeinschuldners weiterverpfändet worden sind, haben die Pfandtitel und Pfandverschreibungen innerhalb der gleichen Frist dem Konkursamt einzureichen.

Den Gläubigerversammlungen können auch Mitschuldner und Bürgen des Gemeinschuldners sowie Gewährspflichtige bet Wohnen.

Dichiarazioni di fallimento

(Art. 231 e 232 L. E. F., 123 e 20 O. T. F. del 23 aprile 1920.)

I creditori del fallito e tutti coloro che vantano pretese sui beni che sono in suo possesso sono diffidati ad insinuare all'Ufficio del fallimento, entro il termine fissato per le insinuazioni, i loro crediti o le loro pretese insieme col mezzo di prova (pleonocimenti di debito, estratti di libri ecc.) in originale o in copia autentica. Colla dichiarazione di fal-

limento cessano di decorrere, di fronte al fallito, gli interessi di tutti crediti non garantiti da pegno (art. 209 L. E. F.).

I titolari di crediti garantiti da pegno immobiliare devono insinuare i loro crediti indicando separatamente il capitale, gli interessi e le spese e dichiarare, inoltre, se il capitale è scaduto o già disdetto per il pagamento, per quale importo e a quale data.

I titolari di servitù sorte sotto l'impero dell'antico diritto e non ancora iscritte a registro, sono diffidati ad insinuare all'Ufficio le loro pretese entro 20 giorni insieme cogli eventuali mezzi di prova in originale od in copia autentica. Le servitù non insinuate non saranno opponibili ad un aggiudicatario di buona fede del fondo gravato, a meno che si tratti di diritti che anche secondo il nuovo codice civile hanno carattere di diritto reale senza iscrizione.

I debitori del fallito sono tenuti ad annunciarsi entro il termine fissato per le insinuazioni sotto comminatoria di pena.

Coloro che, come creditori pignorati o a qualunque altro titolo, detengono dei beni spettanti al fallito sono tenuti, senza pregiudizio dei loro diritti, di metterli a disposizione dell'Ufficio entro il termine fissato per le insinuazioni, sotto comminatoria delle pene previste dalla legge e la minaccia che in caso di omissione non seussabile, i loro diritti di preferenza saranno estinti.

I creditori pignorati e tutti coloro che sono in possesso di titoli di pegno immobiliare sugli stabili del fallito, sono tenuti a consegnarli all'Ufficio entro lo stesso termine.

Codetitori, cauzioni ed altri garanti del fallito hanno il diritto di partecipare alle adunanze dei creditori.

Kt. Zürich Konkursamt Zürich (Altstadt) (1592^a)
Gemeinschuldnerin: Firma Hans Dietrich & Cie., Kommanditgesellschaft, Mchl- und Getreidehandlung, Stüsslihofstatt 3, in Zürich 1.
Datum der Konkurseröffnung: 22. April 1932.
Summarisches Verfahren, Art. 231 Sch. K. G.
Eingabefrist: Bis 24. Mai 1932.

Kt. Zürich Konkursamt Zürich (Altstadt) (1476^a)
Gemeinschuldner: Schlatter, Rudolf, Kürschner, Handel in Pelzwaren, Weinbergstrasse Nr. 1, in Zürich 1.
Konkurseröffnung: 15. April 1932.
Erste Gläubigerversammlung: Mittwoch, den 4. Mai 1932, nachmittags 3 Uhr, im Restaurant zur «Kaufleuten» (rotes Zimmer), Pelikanstrasse 18, in Zürich 1.
Eingabefrist: Bis 27. Mai 1932.

Kt. Zürich Konkursamt Schwamendingen (1601^a)
Gemeinschuldnerin: Firma Reussol A.G., in Seebach.
Datum der Konkurseröffnung: 18. April 1932.
Summarisches Verfahren, Art. 231 Sch. K. G.
Eingabefrist: Bis 24. Mai 1932.

Kt. Bern Konkursamt Bern-Stadt (1602^a)
Gemeinschuldner: Wüthrich, Karl Friedrich, Garage, Scheibenstrasse 16, Bern.
Datum der Eröffnung: 12. April 1932.
Summarisches Verfahren.
Eingabefrist: 24. Mai 1932.

Kt. Luzern Konkursamt Habsburg in Ebikon (1619^a)
Konkursamtliche Liquidationseröffnung.
Gemeinschuldnerin: Ausgeschlagene Verlassenschaft des Blättler, Alois, gew. Schreinermeister, Gottlieben, Meggen.
Liquidationseröffnung: 22. April 1932.
Erste Gläubigerversammlung: Freitag, den 13. Mai 1932, nachmittags 2½ Uhr, im Restaurant zum Bahnhof, Ebikon.
Eingabefrist: Bis und mit 16. Mai 1932.
N.B. Diejenigen Gläubiger, die ihre Forderungen im vorhergehenden erbrechtlichen Schuldenruf bereits angemeldet haben, sind von der Eingabepflicht befreit.

Kt. Freiburg Konkursamt des Sensebezirks in Tafers (1603^a)
Gemeinschuldner: Fontana, Alois, des Peter sel., Spezialehandlung, in Rohr-Tafers.
Datum der Konkurseröffnung: 30. April 1932.
Erste Gläubigerversammlung: 9. Mai 1932, vormittags 10 Uhr, in Tafers (Gerichtssaal).
Eingabefrist: Bis 7. Juni 1932.

Kt. Solothurn Konkursamt Lebern, Filiale Grenchen-Bettlach (1604^a)
in Grenchen
Gemeinschuldner: Krügel-Bossi, Arthur, von Escholzmatz (Luzern), Fabrikant, in Grenchen (Inhaber der Einzelfirma A. Krügel-Bossi, Fabriques de pierres fines et atelier de nickelage, Grenchen).
Eigentümer folgender Grundstücke: Grundbuch Grenchen Nr. 2618.
Datum der Konkurseröffnung: 28. April 1932.
Summarisches Verfahren, Art. 231 Sch. K. G.
Eingabefrist: Bis und mit 26. Mai 1932; für Dienstbarkeiten: Bis und mit 26. Mai 1932.

Kt. Basel-Stadt Konkursamt Basel-Stadt (1605^a)
Gemeinschuldner: Stocker-Blatter, Egmund Friedrich, Elsäßerstrasse 15 (Inhaber der Firma Egmund Stocker, Fabrikation und

Handel mit elektrischen Boilern, sanitäre Anlagen), Feldbergstrasse 2, in Basel.

Datum der Konkurseröffnung: 12. April 1932.

Erste Gläubigerversammlung: Mittwoch, den 11. Mai 1932, nachmittags 3 Uhr, im Gerichtshaus, Bäumlengasse 1 (Parterre), Zimmer Nr. 7. Eingabefrist: Bis und mit 4. Juni 1932.

Von denjenigen Gläubigern, welche der Gläubigerversammlung nicht beiwohnen und bis zum 11. Mai 1932, mittags 12 Uhr, nicht schriftliche Einsprache erheben, wird angenommen, dass sie das Konkursamt zur sofortigen freihändigen Verwertung der gesamten Aktiven ermächtigen.

Kt. Basel-Stadt Konkursamt Basel-Stadt (1606)

Gemeinschuldner: Zihlmann-Brenner, Meinrad Louis, Inhaber der Firma Louis Zihlmann-Brenner, Wirtschaftsbetrieb (Restaurant Wilhelm Tell), Spalenvorstadt 33, in Basel.

Datum der Konkurseröffnung: 23. März 1932.

Erste Gläubigerversammlung: Mittwoch, den 18. Mai 1932, nachmittags 3 Uhr, im Gerichtshaus, Bäumlengasse 1 (Parterre), Zimmer Nr. 7. Eingabefrist: Bis und mit 4. Juni 1932.

Von denjenigen Gläubigern, welche der Gläubigerversammlung nicht beiwohnen und bis zum 18. Mai 1932, mittags 12 Uhr, nicht schriftliche Einsprache erheben, wird angenommen, dass sie das Konkursamt zur sofortigen freihändigen Verwertung der gesamten Aktiven ermächtigen.

Kt. Thurgau Betreibungsamt Kreuzlingen (1620)

im Auftrage des Konkursamtes Kreuzlingen

Gemeinschuldner: Schuppisser, A., Zentralheizungen, in Kreuzlingen.

Datum der Konkurseröffnung: 28. April 1932.

Erste Gläubigerversammlung: Dienstag, den 17. Mai 1932, nachmittags 2 Uhr, im Gemeindehaus in Kreuzlingen. Eingabefrist: Bis zum 5. Juni 1932.

Ct. del Ticino Ufficio dei fallimenti di Lugano (1593)

Eredità giacente: La sostanza relitta dal defunto Bragaglia, Vincenzo, qm. Severo da Losone (proprietario della ditta Vincenzo Bragaglia, macchine da scrivere, mobili d'ufficio e rappresentanze), decesso in Lugano.

Decreto d'apertura dell'eredità: 26 aprile 1932.

Prima assemblea dei creditori: 18 maggio 1932; ore 15, presso l'Ufficio Esecuzioni e Fallimenti di Lugano.

Termine per la notifica di crediti: Entro il giorno 4 giugno 1932.

Ct. de Vaud Office des faillites de Lausanne (1607)

Failli: Corbaz, Alois, épicerie, Chemin des Roches, à Pully.

Date du prononcé: 26 avril 1932.

Première assemblée des créanciers: Lundi 9 mai 1932, à 14 heures, dans une des salles du Tribunal de district, Palais de Justice de Montbenon, à Lausanne.

Délai pour les productions: 4 juin 1932.

Ct. de Vaud Office des faillites de Payerne (1594)

Faillie: Société «Alcalina-Henniez S. A.», à Henniez.

Date du prononcé: 5 avril 1932.

Délai pour les productions: 24 mai 1932.

Cette faillite sera liquidée en la forme sommaire à moins qu'un créancier ne demande qu'elle soit liquidée en la forme ordinaire et ne fasse l'avance des frais, art. 231 L. P.

Propriétaire des immeubles art. du 532 de la commune de Seigneux, et 767, 274, 571 de la commune d'Henniez.

Délai pour les productions de servitudes: 24 mai 1932.

Les créanciers intervenus dans le sursis concordataire doivent produire à nouveau.

Ct. de Neuchâtel Office des faillites de La Chaux-de-Fonds (1621)

Faillie: Radio-Film Sonore S.A., société anonyme ayant pour but l'exploitation d'un commerce d'appareils pour films sonores et de tout ce qui se rattache à la radiophonie, etc., Rue du Tertre 3, à La Chaux-de-Fonds.

Date du jugement prononçant l'ouverture de la faillite: 21 avril 1932.

Première assemblée des créanciers: Mardi 17 mai 1932, à 14 heures, à l'Hôtel Judiciaire de La Chaux-de-Fonds, Salle des Prud'Hommes, Rue Léopold Robert 3.

Délai pour les productions: 7 juin 1932, incl.

Ct. de Neuchâtel Office des faillites de La Chaux-de-Fonds (1622)

Faillie: Aubry et Cie., société en nom collectif, fabr. d'horlogerie, Rue Léopold Robert 73 a, à La Chaux-de-Fonds.

Date de l'ouverture de la faillite: 25 avril 1932.

Première assemblée des créanciers: Mardi 17 mai 1932, à 14 heures, à l'Hôtel Judiciaire de La Chaux-de-Fonds, Rue Léopold Robert 3, salle d'audience des Prud'hommes.

Délai pour les productions: 7 juin 1932.

Les créanciers ayant produit au sursis concordataire sont dispensés de le faire à nouveau.

Kollokationsplan — Etat de collocation

(B.-G. 249, 250 u. 251.)

(L. P. 249, 250 et 251.)

Der ursprüngliche oder abgeänderte Kollokationsplan erwächst in Rechtskraft, falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem Konkursgerichte angefochten wird.

L'état de collocation, original ou rectifié, passe en force, s'il n'est attaqué dans les dix jours par une action intentée devant le juge qui a prononcé la faillite.

Kt. Luzern Konkursamt Habsburg in Ebikon (1623)

Gemeinschuldner: Schwendimann, Jakob, Baumeister, Ebikon. Anfechtungsfrist: Bis und mit 16. Mai 1932.

Klagen auf Anfechtung des abgeänderten Planes sind innert dieser Frist gerichtlich anhängig zu machen, ansonst er als anerkannt betrachtet wird.

Kt. Luzern Konkursamt Weggis (1624)

Im Konkurs über Roth, Aline, Handlung, Weggis, mit Filiale in Gstaad, liegt der Kollokationsplan den beteiligten Gläubigern beim Konkursamt zur Einsicht auf. Klagen auf Anfechtung des Planes sind innert 10 Tagen von der Bekanntmachung an gerichtlich anhängig zu machen, widrigenfalls er als anerkannt betrachtet würde.

Ct. de Vaud Office des faillites de Lausanne (1608)

Failli: Mauss, Raphaël, verrerie, Jumelles 3, à Lausanne.

Délai pour intenter action: 14 mai 1932.

Ct. de Neuchâtel Office des faillites de La Chaux-de-Fonds (1625)

Faillie: Société anonyme Zéphir, taillage de roues et pignons pour l'horlogerie, Rue Jaquet Droz 10 a, à La Chaux-de-Fonds.

L'état de collocation des créanciers de la faillite est déposé à l'Office où il peut être consulté.

Les actions en contestation doivent être introduites jusqu'au 17 mai 1932. A défaut le dit état sera considéré comme accepté.

Ct. de Neuchâtel Office des faillites du Val-de-Ruz, à Cernier (1609)

Failli: Bachmann, Alfred, négociant en chaussures, à Cernier.

L'état de collocation des créanciers de la faillite sus-indiquée est déposé à l'Office des Faillites, où il peut être consulté.

Il est fait en même temps dépôt de l'inventaire et de la décision prise, relative aux objets de stricte nécessité laissés au failli et à sa famille.

Les actions en contestation de l'état de collocation doivent être introduites dans les 10 jours à dater de cette publication, soit jusqu'au 14 mai 1932 inclusivement, sinon le dit état sera considéré comme accepté.

Le délai de recours contre les opérations d'inventaire commence également à courir dès le jour de la présente publication, soit dès le 4 mai 1932.

Einstellung des Konkursverfahrens — Suspension de la liquidation

(B.-G. 230.)

(L. P. 230.)

Falls nicht binnen zehn Tagen ein Gläubiger die Durchführung des Konkursverfahrens begehrt und für die Kosten hinreichende Sicherheit leistet, wird das Verfahren geschlossen.

La faillite sera clôturée faute par les créanciers de réclamer dans les dix jours l'application de la procédure en matière de faillite et d'en avancer les frais.

Kt. Zürich Konkursamt Enge-Zürich (15114)

Ueber Baumann-Leuthold, Karl-Franz, geb. 1887, Kaufmann, von Wädenswil, wohnhaft Mutschellenstrasse 20, in Enge-Zürich 2, gewesener unbeschränkt haftender Gesellschafter der gelöschten Kommanditgesellschaft F. Baumann & Co., Glas-, Porzellan- und Steingutwaren en gros, Giesshübelstrasse 40, in Zürich 8, ist durch Verfügung des Konkursrichters des Bezirksgerichtes Zürich vom 20. crt. der Konkurs eröffnet, das Verfahren aber mit Verfügung des nämlichen Richters am 22. ds. Mts. mangels Aktiven wieder eingestellt worden.

Falls nicht ein Gläubiger bis zum 7. Mai 1932 die Durchführung des Konkursverfahrens begehrt und für die Kosten desselben einen Vorschuss von Fr. 600. — leistet, wird das Verfahren als geschlossen erklärt.

Kt. Zürich Konkursamt Riesbach-Zürich (1610)

Ueber Kohler, Josef, geb. 1901, von Unter-Bötzberg (Aargau), wohnhaft Dufourstrasse 24, Zürich 8, gewesener Gesellschafter der zufolge Konkurs erloschenen Kollektivgesellschaft J. & A. Kohler, Weissgewebe, Zentralstrasse 38 und Haldenstrasse 7, Luzern, ist mit Verfügung des Konkursrichters des Bezirksgerichtes Zürich vom 22. April 1932 der Konkurs eröffnet, das Verfahren aber mit Verfügung desselben Richters am 29. April 1932 mangels Aktiven wieder eingestellt worden.

Falls nicht ein Gläubiger bis zum 14. Mai 1932 die Durchführung des Konkursverfahrens begehrt und für die Kosten desselben einen hinreichenden Vorschuss leistet, wird das Verfahren als geschlossen erklärt.

Kt. Zürich Konkursamt Unterstrass-Zürich (1595)

Gemeinschuldner: Taglioretti, Felix, Briefmarkenhändler, wohnhaft Otikerstrasse 31, in Zürich 6.

Datum der Konkurseröffnung: 22. April 1932.

Datum der Einstellungsverfügung: 27. April 1932.

Sofern nicht ein Gläubiger bis zum 14. Mai 1932 die Durchführung des Konkurses begehrt und für die Kosten desselben einen Vorschuss von 400 Franken leistet, wird das Verfahren als geschlossen erklärt.

Ct. de Vaud Arrondissement de Vevey (1596)

La faillite prononcée le 8 avril 1932 de Ducret, Edouard, ex-primeurs, Rue de la Poste 27 b, à Vevey, a été suspendue par ordonnance du 27 avril 1932 ensuite de constatation de défaut d'actif (art. 230 L. P.).

Si aucun créancier ne demande d'ici au: 14 mai 1932 l'application de la procédure en matière de faillite en faisant l'avance de frais nécessaire de fr. 300. —, cette liquidation sera clôturée.

Schluss des Konkursverfahrens — Clôture de la faillite

(B.-G. 268.)

(L. P. 268.)

Kt. Solothurn Konkursamt Olen-Gösgen in Olen (1597)

Das Konkursverfahren über Kamber, Josef, Urbans sel., Kaufmann, früher in Hägendorf, nun in Trimbach, ist durch Verfügung des Konkursrichters von Olen-Gösgen vom 29. April 1932 als geschlossen erklärt worden.

Ct. de Vaud Arrondissement de Vevey (1598)

La liquidation de la faillite de la Fabrique d'accessoires d'étalages, société anonyme, à Vevey, a été clôturée par ordonnance du 26 avril 1932.

Ct. du Valais Office des faillites de St-Maurice (1599)

La liquidation de la faillite de Mouthe, Denis, chaussures, ci-devant à la Balma d'Evionnaz, a été clôturée par ordonnance du Juge-Instructeur rendue le 19 avril 1932.

Widerruf des Konkurses — Révocation de la faillite

(B.-G. 195, 196 und 317.)

(L. P. 195, 196 et 317.)

Kt. St. Gallen Konkursamt Untertoggenburg in Flawil (1611)

Der am 10. Februar 1931 über Heller-Schelling, Hermann, Kaufhaus z. Fortuna, Uzwil, eröffnete Konkurs ist zufolge Zustandekommens eines aussergerichtlichen Nachlassvertrages durch Verfügung des Konkursrichters vom 30. April 1932 widerrufen und der Gemeinschuldner in die Verfügung über sein Vermögen wieder eingesetzt worden.

Konkurssteigerungen — Vente aux enchères publiques après faillite

(B.-G. 257.) (L. P. 257.)

Kt. Zürich Konkursamt Winterthur-Altstadt (1612)

Liegenschaftsteigerung.

Im Konkurs über Honold, Ernst, Kaufmann, in Winterthur, gelangt Montag, den 6. Juni 1932, nachmittags 2½ Uhr, im Sitzungszimmer des Konkursamtes (Turnerstrasse 1) auf erste öffentliche Steigerung:

Das Wohnhaus Nr. 3960, Hermannstrasse Nr. 10, für Fr. 61.000. — assekuriert, mit 556,1 m² Gebäudegrundfläche, Hofraum und Garten. Das Haus enthält zwei modern eingerichtete Vierzimmerwohnungen und eine Zweizimmerwohnung.

Konkursamtliche Schätzung: Fr. 68.000. —

Der Ersteigerer hat unmittelbar vor dem Zuschlag eine Anzahlung von Fr. 1000. — in bar zu leisten.

Die Steigerungsbedingungen und das Lastenverzeichnis liegen vom 23. Mai 1932 an beim Konkursamt zur Einsicht auf.

Winterthur, den 4. Mai 1932.

Konkursamt Winterthur-Altstadt:
G. Frey, Notar.

Nachlassverträge — Concordats — Concordat

Nachlassstundung und Aufruf zur Forderungseingabe

(B.-G. 295—297 und 300.)

Sursis concordataire et appel aux créanciers

(L. P. 295—297 et 300.)

Den nachbenannten Schuldner ist für die Dauer von zwei Monaten eine Nachlassstundung bewilligt worden.

Die Gläubiger werden aufgefordert, ihre Forderungen in der Eingabefrist beim Sachwalter einzulegen, unter der Androhung, dass sie im Unterlassungsfalle, bei den Verhandlungen über den Nachlassvertrag nicht stimmberechtigt wären.

Eine Gläubigerversammlung ist auf den unten hierfür bezeichneten Tag einberufen. Die Akten können während zehn Tagen vor der Versammlung eingesehen werden.

Les débiteurs ci-après ont obtenu un sursis concordataire de deux mois.

Les créanciers sont invités à produire leurs créances auprès du commissaire dans le délai fixé pour les productions sous peine d'être exclus des délibérations relatives au concordat.

Une assemblée des créanciers est convoquée pour la date indiquée ci-dessous. Les créanciers peuvent prendre connaissance des pièces pendant les dix jours qui précèdent l'assemblée.

Kt. Zürich Konkurskreis Winterthur-Wülflingen (1626)

Schuldnerin: Wohnhotel-Genossenschaft Winterthur. Datum der Stundungsbewilligung durch Beschluss des Bezirksgerichtes Winterthur: 20. April 1932.

Sachwalter: Dr. W. Huber, Rechtsanwalt, Rothaus, Winterthur.

Eingabefrist: Bis zum 24. Mai 1932.

Gläubigerversammlung: Montag, den 6. Juni 1932, nachmittags 2 Uhr, im Bahnhofbuffet 2. Klasse (Bahnhofsäli), in Winterthur.

Aktenauflage: Vom 27. Mai 1932 an auf dem Bureau des Sachwalters (Marktgasse 32).

Kt. Bern Konkurskreis Bern-Stadt (1600)

Schuldner: Eggenberger, Hans, Confiserie, Steigerweg 21, Bern. Datum der Stundungsbewilligung durch Erkenntnis des Gerichtspräsidenten II von Bern: 28. April 1932.

Sachwalter: Carl Hertig, Notar, Spitalgasse 34, Bern.

Eingabefrist: Bis und mit dem 23. Mai 1932. Anmeldung schriftlich beim Sachwalter.

Gläubigerversammlung: Freitag, den 10. Juni 1932, vormittags 10 Uhr, im Versammlungslokal des Betreibungsamtes Speichergasse Nr. 16 (II. St.), in Bern.

Aktenauflage: Während 10 Tagen vor der Gläubigerversammlung im Bureau des Sachwalters.

Kt. Aargau Bezirksgericht Bremgarten (1567)

Schuldner: 1. Firma Baur & Widmer, Kollektivgesellschaft, Hutgeflechtfabrik, Sarmenstorf.

2. Baur-Suter, Josef, Fabrikant, in Sarmenstorf.

3. Widmer, Adalbert, Fabrikant, in Sarmenstorf, letztere zwei unbeschränkt haftende Teilhaber der Firma Baur & Widmer obenannt.

Datum der Stundungsbewilligung: Beschluss des Bezirksgerichtes Bremgarten vom 23. April 1932.

Sachwalter: A. Schmidli, Notar, in Wohlen (Aargau).

Eingabefrist: Bis und mit 20. Mai 1932. Anmeldung schriftlich beim Sachwalter.

Gläubigerversammlung: Freitag, den 3. Juni 1932, vormittags 11 Uhr, im Gerichtssaal, in Bremgarten.

Aktenauflage: Während 10 Tagen vor der Gläubigerversammlung im Bureau des Sachwalters.

Verlängerung der Nachlassstundung — Prolongation du sursis concordataire

(B.-G. 295, Abs. 4.) (L. P. 295, al. 4.)

Kt. Basel-Stadt Zivilgerichtsschreiberei Basel-Stadt (1614)

Das Zivilgericht des Kantons Basel-Stadt hat die der Firma Guggler, Julius, Handel in Strickwolle, Scherlinggasse 26, in Basel, bewilligte Nachlassstundung durch Beschluss vom 30. April 1932 gemäss Art. 295, Abs. 4 des Betreibungsgesetzes um zwei Monate, also bis 27. Juni 1932, verlängert.

Basel, 2. Mai 1932.

Zivilgerichtsschreiberei Basel,
Prozesskanzlei.

Ct. du Valais Office des faillites de Sion (1627)

Le sursis accordé au débiteur Oggier, Jean-Marie, à Sion, a été prolongé jusqu'au 2 juillet 1932. Une nouvelle assemblée des créanciers est en conséquence fixée au 18 juin 1932, à 14 heures, dans la grande salle du Café industriel, à Sion.

Le commissaire au sursis:
Mariéthod.

Verhandlung über den Nachlassvertrag

(B.-G. 304 und 317.)

Délibération sur l'homologation de concordat

(L. P. 304 et 317.)

Die Gläubiger können ihre Einwendungen gegen den Nachlassvertrag in der Verhandlung anbringen.

Les opposants au concordat peuvent se présenter à l'audience pour faire valoir leurs moyens d'opposition.

Kt. Zürich Bezirksgericht Winterthur (1615)

Die Verhandlung über den von Schläpfer, Karl, Tapeziermeister, Töstalstrasse 5, in Winterthur, vorgeschlagenen Nachlassvertrag zu 40 % findet Mittwoch, den 11. Mai 1932, nachmittags 3 Uhr, vor Bezirksgericht Winterthur, als erstinstanzlicher Nachlassbehörde, im Rathause Winterthur, statt.

Die Gläubiger, denen freigestellt ist, an der Verhandlung teilzunehmen, können allfällige Einwendungen gegen den Nachlassvertrag in der Verhandlung anbringen.

Winterthur, den 2. Mai 1932.

Im Namen des Bezirksgerichtes Winterthur:
Der Gerichtsschreiber: Dr. Plangg.

Kt. Luzern Amtsgerichtspräsident von Willisau (1616)

Schuldner: Stocker, Josef, Schreinerei, Dagmersellen.

Datum der Verhandlung: Donnerstag, den 12. Mai 1932, nachmittags 3 Uhr, im Bahnhofrestaurant in Nebikon.

Einwendungen gegen den Nachlassvertrag sind an dieser Verhandlung anzubringen.

Nebikon, den 2. Mai 1932.

Aus Auftrag:

Der gerichtlich bestellte Sachwalter:
Dr. A. Erni.

Kt. Freiburg Gerichtspräsident des Sensebezirks in Täferters (1628)

Gemeinschuldner: Zbinden, Rudolf, Metzger, in Giffers.

Verhandlungstermin: Donnerstag, den 19. Mai 1932, vormittags 8½ Uhr, in Täferters (Gerichtssaal).

Täferters, den 2. Mai 1932.

Der Gerichtspräsident:
F. Spycher.

Kt. Solothurn Richteramt Solothurn-Lebern in Solothurn (1617)

Den Gläubigern des Brandt, Robert, Optiker, in Solothurn, wird hiedurch bekannt gegeben, dass die Verhandlung über den vom Schuldner vorgelegten Nachlassvertrag stattfindet Donnerstag, den 19. Mai 1932, vormittags 11 Uhr, vor Amtsgericht Solothurn-Lebern in Solothurn, Amthaus (I. Stock).

Einwendungen können bei der Verhandlung gemacht werden.

Solothurn, den 28. April 1932.

Der Gerichtspräsident von Solothurn-Lebern:
O. Weingart.

Bestätigung des Nachlassvertrages — Homologation du concordat

(B.-G. 303.) (L. P. 303.)

Kt. Aargau Bezirksgericht Bremgarten (1629)

Der von Obrist, Arnold, Bleicherei und Färberei, in Wohlen-Anglikon, mit seinen Gläubigern auf der Basis von 25 Prozent abgeschlossene Nachlassvertrag ist mit Entscheid des Bezirksgerichtes Bremgarten vom 30. April 1932 bestätigt worden. Die Nachlassvertragsdividende ist binnen Monatsfrist seit Bestätigung zu bezahlen. Der Entscheid ist mangels erfolgter Einsprüche sofort rechtskräftig geworden.

Bremgarten, den 2. Mai 1932.

Namens des Bezirksgerichtes:
Der Gerichtsschreiber: Dr. A. Brunner. Der Präsident: E. Meier.

Verschiedenes — Divers

Kt. Bern Richteramt II von Bern (1618)

Nachlassstundungsgesuch.

Fuhrer, Jakob, Elektromechanische Autoreparaturwerkstätte, in Bern, Länggassstrasse Nr. 95 A, hat beim Richteramt II Bern ein Nachlassstundungsgesuch eingereicht. Termin zur Einvernahme des Gesuchstellers und Behandlung des Stundungsgesuches ist angesetzt auf Freitag, den 13. Mai 1932, vormittags 9.30 Uhr, vor Richteramt II Bern. Zu diesem Termine hat der Gesuchsteller persönlich zu erscheinen.

Die Gläubiger des Jakob Fuhrer können ihre Einwendungen gegen die Erteilung einer Nachlassstundung nur schriftlich bis zum 12. Mai 1932 beim Richteramt II Bern einreichen.

Bern, den 2. Mai 1932.

Richteramt II Bern,
Der Gerichtspräsident II Bern: Rollier.

Kt. Bern Richteramt II Biel (1630)

Fräulein Meier-Frieda, Merceriegeschäft, Neuhausstrasse 40, Biel, hat dem Richteramt II Biel ein Nachlassstundungsgesuch eingereicht.

Termin zur Einvernahme der Gesuchsteilerin und Verhandlung über das Gesuch ist angesetzt auf 10. Mai 1932 um 9 Uhr vor Richteramt II Biel. Die Gläubiger der Frieda Meier können ihre Einwendungen gegen die Nachlassstundung nur schriftlich einreichen bis 9. Mai 1932.

Biel, den 3. Mai 1932.

Der Gerichtspräsident I,
als erstinstanzlicher Nachlassrichter:
Ludwig.

Kt. Luzern Amtsgericht Luzern-Stadt (1631)

Der Vizepräsident des Amtsgerichts von Luzern-Stadt hat

als Konkursrichter

in Sachen

der Firma Postwertzeichen Aktiengesellschaft, Luzern betreffend

Aufschiebung der Konkurseröffnung nach Art. 657 O.R.

In Erwägung gezogen:

etc. etc. etc.

Erkennt:

1. Der Postwertzeichen A.G. in Luzern wird zur Sanierung ihrer Verhältnisse eine Stundung bewilligt bis 15. Juli 1932.

2. Während dieser Zeit dürfen gegen die Schuldnerin Betreibungen weder angehoben noch fortgesetzt werden.
3. Als Kurator wird ernannt: Herr Dr. K. E. Bloch, Advokat, Sempacherstrasse 1, Luzern.
4. Der Kurator erhält den Auftrag:
 - a) die nötigen Massnahmen zur Feststellung und Erhaltung des Vermögens der Schuldnerin zu treffen;
 - b) den Geschäftsbetrieb zu beaufsichtigen (vgl. Ziff. 5 unten);
 - c) einen Vermögensstatus aufzunehmen;
 - d) bis längstens 15. Juli 1932 Bericht zu erstatten über die Verhältnisse der Schuldnerin und die Gründe der Uebersehung und insbesondere sich darüber auszusprechen, ob und wie eine Sanierung möglich sei und ob eine konkursamtliche Liquidation, eventuell durch Abschluss eines aussergerichtlichen Nachlassvertrages, mit Vorteil für die Gläubiger vermieden werden könne.
5. Der gesamte Geschäftsbetrieb der Schuldnerin wird unter die Aufsicht des Kurators gestellt. Es wird der Schuldnerin insbesondere untersagt, neue Verbindlichkeiten einzugehen, Zahlungen zu leisten oder Aktiven zu veräussern oder zu belasten, soweit es sich nicht um dringliche oder vorteilhafte Abwicklungen handelt. Auch für alle diese Geschäfte ist die Zustimmung des Kurators und des mit ihm funktionierenden Gläubigerausschusses notwendig.
6. Dem Kurator wird zur Pflicht gemacht, von Zuwiderhandlungen dem Konkursrichter Mitteilung zu machen zwecks Widerruf der Stundung.
7. Dieser Entscheid ist der Creditanstalt in Luzern zu Händen der gesuchstellenden Gläubiger, der Schuldnerin, dem bestellten Kurator, dem Betreibungsamt Luzern und dem Herrn W. Bartsch, Advokat, in Freiburg Ns. Komm. schriftlich zuzufertigen. Den weiteren Gläubigern, speziell denjenigen, die das Konkursbegehren eingereicht haben, ist davon durch einmalige Publikation des Dispositives im Luzerner Kantonsblatt und Schweizerischen Handelsamtsblatt, Kenntnis zu geben.
8. Kosten zu Lasten der Schuldnerin.

Luzern, den 2. Mai 1932.

Der Amtsgerichtsvicepräsident von Luzern-Stadt:
J. Kurzmeier.

Handelsregister — Registre du commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Bern — Berne — Berna Bureau Aargau

1932. 2. Mai. Aus dem Vorstand der Käseereigenossenschaft von Oberuntigen, mit Sitz in Oberuntigen, Gemeinde Radelfingen (S. H. A. B. Nr. 258 vom 3. November 1927, Seite 1938), sind ausgetreten: Ernst Soltermann, Präsident; Fritz Hübcher, Vizepräsident und Kassier; Alfred Sahli, Sekretär, und Alfred Stämpfli, Beisitzer. Die Unterschriften von Ernst Soltermann, Fritz Hübcher und Alfred Sahli sind erloschen. Dem neuen Vorstande gehören an: als Präsident: Jakob Jördi, von Huttwil, Landwirt, in Oberuntigen; als Vizepräsident zugleich Kassier: Johann Messerli, von Kaufdorf, Landwirt, in Salvisberg, Gemeinde Wohlen, bisher Beisitzer; als Sekretär: Ernst Mosimann, von Hasle B. B., Landwirt, in Oberuntigen, und als Beisitzer: Alfred Salvisberg, von Mühleberg, und Ernst Hurni, von Fräschels, beide Landwirte, in Oltingen, Gemeinde Radelfingen. Präsident, Vizepräsident und Sekretär zeichnen kollektiv zu zweien.

Bureau Biel

Gipserei, Malerei. — 2. Mai. Die Einzelfirma Jean Depaulis, Gipserei und Malerei, in Biel (S. H. A. B. Nr. 69 vom 25. März 1931, Seite 647), ist infolge Verzichts des Inhabers erloschen. Aktiven und Passiven sind übergegangen an die Kollektivgesellschaft «Jean Depaulis & Cie.», in Biel.

Jean Depaulis, von Biel, und Noël Cappellaro, italienischer Staatsangehöriger, beide in Biel, haben unter der Firma Jean Depaulis & Cie. eine Kollektivgesellschaft eingegangen, die am 1. Januar 1932 ihren Anfang nahm, und Sitz in Biel hat. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Einzelfirma «Jean Depaulis», in Biel. Malerei und Gipserei. Mittelstrasse Nr. 30.

Aargau — Argovie — Argovia

1932. 30. April. Die Genossenschaft unter der Firma Darlehenskasse Würenlos, mit Sitz in Würenlos (S. H. A. B. Nr. 128 vom 5. Juni 1923, Seite 1108), hat an Stelle von Gottfried Moser zum Präsidenten gewählt: Rudolf Markwalder, Landwirt und Gemeindevorstand, von und in Würenlos (bisher Vizepräsident). Neu wurden in den Vorstand gewählt: Albin Fugistaller, Lehrer, von Oberwil, in Würenlos, als Vizepräsident, und Alois Hitz, Landwirt, von Untersiggenthal, in Würenlos, als Beisitzer. Zeichnungsberechtigt sind Präsident, Vizepräsident und Aktuar je zu zweien kollektiv. Die Unterschrift des bisherigen Präsidenten Gottfried Moser ist erloschen. Ferner ist aus dem Vorstande ausgeschieden das nicht zeichnungsberechtigte Mitglied Fritz Staub.

30. April. Die Firma P. Lüscher, Geschäftsbücherfabrik Rombach, Buchdruckerei, Buchbinderei und Papierhandel, in Küttigen (S. H. A. B. 1918, Seite 795), ist infolge Geschäftsabtreuung erloschen. Aktiven und Passiven gehen an nachfolgende Firma über.

Inhaber der Firma Peter Lüscher, Geschäftsbücherfabrik Rombach, in Rombach, Gemeinde Küttigen, welche die Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «P. Lüscher, Geschäftsbücherfabrik Rombach» übernimmt, ist Peter Lüscher-Blattner, von Muen, in Rombach-Küttigen. Die Firma erteilt Einzelprokura an Peter Lüscher-Frey, Vater, von Muen, in Rombach-Küttigen. Buchdruckerei, Buchbinderei, Papierhandlung. Rombach Nr. 41.

Holz und Kohlen. — 30. April. Die Firma Linus Schneider, Holz- und Kohlenimportgeschäft, in Würenlingen (S. H. A. B. Nr. 140 vom 18. Juni 1928, Seite 1195), wird infolge Konkurseröffnung von Amtes wegen im Handelsregister gelöscht.

Tessin — Tessin — Ticino Ufficio di Locarno

Officina meccanica, garage. — 1932. 29. aprile. Isidoro e Piero Bonetti di Pietro, da Piazzogna, in Locarno, hanno costituito, a datore dal 1° marzo 1931, una società in nome collettivo sotto la ragione sociale Fratelli Bonetti, con sede in Locarno. Officina meccanica, garage con taxi. Via delle Monache.

Pension. — 29. aprile. La ditta individuale Hermine Anger, in Minusio, Pension Belforte (F. u. s. di c. del 21 giugno 1929, n° 142, pag. 1229), viene cancellata su istanza della titolare per cessazione del commercio.

Distretto di Mendrisio

Orologeria terminages. — 29. aprile. La società in nome collettivo Roncoroni e Corti, orologeria terminages, in Chiasso (F. u. s. di c. del 1° maggio 1930, n° 100, pag. 925), si è sciolta, la liquidazione essendo terminata, la ragione sociale suddetta viene quindi cancellata dal registro di commercio.

29. aprile. La S. A. Lavorazione Tabacchi (S. A. L. T.), lavorazione e commercio di tabacchi, fabbricazione, vendita e commercio di sigari, sigaretto e trineati, con sede in Coldrerio (F. u. s. di c. del 13 agosto 1931, n° 186, pag. 1767), notifica che Luigi Franzoni ha cessato a seguito di decesso di far parte della società quale amministratore unico e quindi la rispettiva firma viene cancellata. Nell'assemblea degli azionisti del 5 aprile 1932, venne chiamata a coprire la carica di amministratore Gisella Chiesa fu Zaccaro, da Chiasso, suo domicilio, la quale vineolerà individualmente la società verso i terzi.

Gent — Genève — Ginevra

Articles divers. — 1932. 29. avril. Le chef de la maison Vincenzo Donzelli, à Genève, est Vincenzo Donzelli, de nationalité italienne, domicilié à Genève. Représentation d'articles divers. Rue du Simplon 12.

Produits laitiers. — 29. avril. Le chef de la maison Uldry, à Arare (Plan-les-Ouates), est Fernand-Louis Uldry, de Carouge, domicilié à Arare (Plan-les-Ouates). Commerce et représentation de produits laitiers.

Affaires commerciales, etc. — 29. avril. La raison Vlastaris, bureau d'affaires commerciales, représentation et commission, objet d'Orient, à Genève (F. o. s. du c. du 8 mai 1925, page 802), est radiée ensuite de renonciation du titulaire.

Epicerie-laiterie, etc. — 29. avril. La raison Stoudmann-Béguet, commerce d'épicerie-laiterie, primeurs, vins et liqueurs, à Genève (F. o. s. du c. du 4 novembre 1924, page 1807), est radiée ensuite de remise de commerce.

29. avril. La Société Immobilière Rues du Léman et Jean Jaquet, société anonyme ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 25 juillet 1928, page 1457), a porté son conseil d'administration à deux membres, qui sont: Marcel Lévy (inserit), président; et Charles Giacobino, secrétaire, régisseur, de et à Genève, lesquels signent collectivement.

29. avril. Société Immobilière Les Eaux, société anonyme ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 25 juillet 1923, page 1480). Charles Robert-Charrier, praticien en droit, de et à Genève, a été nommé unique administrateur, avec signature sociale en remplacement d'Ernest-Claudius Gojon, administrateur démissionnaire, lequel est radié et ses pouvoirs éteints. Adresse actuelle de la société: 4, rue de Hesse (bureau de Charles Robert-Charrier).

Affaires commerciales, etc. — 29. avril. Complément à l'inscription du 16 février 1932, concernant la société Prodor S. A., à Vernier. L'inscription faite le 16 février 1932, parue dans la F. o. s. du c. du 19 février 1932, page 425, est complétée en ce sens que, dans son assemblée générale du 29 octobre 1931, la société a, en outre, décidé le transfert de son siège social à Genève. Bureaux: 4, rue de la Tour de l'Île.

Ciseleur, etc. — 30. avril. Les locaux de la maison C. Markowski, ciseleur, bijoutier et joaillier, à Genève (F. o. s. du c. du 21 novembre 1923, page 2188), sont transférés 5, rue du Colombier.

Fournitures pour dentistes, etc. — 30. avril. La maison Meunier-Burdin, commerce de fournitures pour dentistes, à Genève (F. o. s. du c. du 20 juin 1931, page 1360), ajoute à son genre d'affaires la fabrication de petits articles pour dentistes.

Installations aérodynamiques, etc. — 30. avril. L. E. Golay et Co., études et entreprises d'installations aérodynamiques et frigorifiques, commerce et représentations de machines et articles techniques, société en commandite à Genève (F. o. s. du c. du 25 mars 1930, page 641). Alfred-Marcel Devaud, de Servion (Vaud), domicilié à Chêne-Bougeries, est entré, depuis le 27 avril 1932, comme associé commanditaire dans la maison, et s'engage pour une commandite de fr. 10,000.

30. avril. Dans son assemblée générale du 19 avril 1932, la Société Immobilière Cosmos A, société anonyme ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 9 août 1930, page 1673). Robert-Honoré Tournaire, de Genève, négociant, à Genève, a été nommé unique administrateur, avec signature individuelle, en remplacement de Jacques Perrier, administrateur démissionnaire, lequel est radié et ses pouvoirs éteints. Adresse de la société: 7, rue J. A. Gautier (immeuble social).

Agence immobilière, etc. — 30. avril. La société en nom collectif Louis et Jean Ubersax, à Genève (F. o. s. du c. du 13 janvier 1932, page 99), est dissoute ensuite du décès de l'associé Louis-Charles Ubersax, survenu le 13 mars 1932. Son actif et son passif sont repris par la société «J. Ubersax et Piguet», ci-après inserite, la raison est radiée.

L'associé Jean-Georges Ubersax, de Genève, y domicilié, et Jean Piguet, de Genève, domicilié à Vésenaz (inserit jusqu'ici comme fondé de pouvoirs), ont constitué à Genève, sous la raison J. Ubersax et Piguet, une société en nom collectif qui commencera le 1er mai 1932 et qui reprendra, depuis cette date, la suite des affaires, ainsi que l'actif et le passif de la société «Louis et Jean Ubersax» sus-radiée. Agence générale de la «Compagnie l'Urbaine-Incendie» et agence immobilière. 1, rue du Commerce.

30. avril. La Société Coopérative du Journal Le Foyer (en liquidation), société coopérative établie à Genève (F. o. s. du c. du 13 octobre 1928, page 1965), est radiée, sa liquidation étant terminée.

Café. — 30. avril. Inscription d'office suivant décision de l'autorité cantonale de surveillance du 26 mars 1932, et rejet de recours prononcé par le Tribunal fédéral (1ère section civile), le 26 avril 1932.

Le chef de la maison Maggiorino Pagliotti, à Genève, est Maggiorino-Dominique Pagliotti, de nationalité italienne, domicilié à Genève. Exploitation d'un café, à l'enseigne «Café de la Plaine». 11, Avenue Henri Dunant.

Représentations commerciales, etc. — 30. avril. Inscription d'office en vertu de décision de l'Autorité cantonale de surveillance du 22 avril 1932.

Le chef de la maison Aimé Urard, à Genève, est Aimé-Pierre-Paul Urard, de nationalité française, domicilié à Genève. Représentations commerciales et produits industriels de diverse nature. 10, Avenue de la Gare des Eaux-Vives.

Kredit- & Industriebank, Glarus Bilanz per 31. Dezember 1931

Aktiva			Passiva		
	Fr.	Ct.		Fr.	Ct.
Nicht einbezahltes Aktienkapital	8,000,000	—	Aktienkapital	10,000,000	—
Wertpapiere und Beteiligungen	12,217,326	90	Obligationen	15,072,000	—
Debitoren	7,304,976	48	Kreditoren	4,402,579	68
Disagio	160,000	—	Rückzahlbare Obligationen 1907/08	7,000	—
Gewinn und Verlust:			Obligationen-Zinse	138,942	45
Verlust-Saldo per 31. Dezember 1931	1,954,737	80	Reservefonds	16,519	05
	29,637,041	18		29,637,041	18
Soll			Haben		
	Fr.	Ct.		Fr.	Ct.
Obligationen-Zinse	741,920	—	Vortrag vom Jahre 1930	19,349	10
Unkosten	49,757	60	Nettoertrag des Zinsen- und Provisions-Kontos	696,185	20
Abschreibungen	1,858,594	50	Verlust-Saldo	1,954,737	80
Abschreibung auf dem Disagio auf 5 % Obligationen von 1930	20,000	—			
	2,670,272	10		2,670,272	10
Gewinn- und Verlust-Rechnung per 31. Dezember 1931			(A. G. 73)		

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Preiskontrolle

Das Eidgen. Volkswirtschaftsdepartement hat, für die Kontrolle der Preise jener Waren, für welche Einfuhrbeschränkungen und Einfuhrkontingentierungen beschlossen wurden, eine besondere Stelle eingerichtet. Diese Stelle ist unabhängig von der Preisbildungskommission. Reklamationen über ungerechtfertigte Preiserhöhungen in den durch die besonderen Einfuhrmassnahmen betroffenen Waren sind an diese Preiskontrolle zu richten. Es können nur solche Beschwerden zum Gegenstand der Untersuchung gemacht werden, die genaue Angaben (Bezeichnung der Ware unter Angabe der Qualität, Mitteilung des alten und des neuen Preises dieser Ware) enthalten und mit Namen und Adresse des Beschwerdestellers unterzeichnet sind. Beschwerdestellern ist Vertraulichkeit zugesichert. Reklamationen sollen übermittelt werden an folgende Adresse: Eidgen. Volkswirtschaftsdepartement, Preiskontrolle, Bundesgasse 8, Bern 101. 2. 5. 32.

Service du contrôle des prix

Le département fédéral de l'économie publique a créé un service particulier, chargé de contrôler les prix des marchandises soumises au contingentement ou à des restrictions d'importation. Ce service est indépendant de la Commission pour l'étude des prix. Les réclamations portant sur les augmentations injustifiées des prix affectant aux marchandises susvisées, doivent être adressées au Service de contrôle des prix. Ne feront l'objet d'une enquête que les plaintes fournissant des données précises (désignation de la marchandise et de sa qualité, indication de l'ancien et du nouveau prix) et signées du nom du réclamant avec l'indication de son adresse. Une discrétion absolue est assurée aux plaignants. Les réclamations doivent être adressées au Département fédéral de l'économie publique, Service du contrôle des prix, 8, Rue Fédérale, Berne 101. 2. 5. 32.

Verzeichnis der Handelsreisenden

Soeben erschien die Ausgabe 1932 des «Verzeichnisses der Handelsreisenden». Das Heft bringt in seinem ersten Teil eine nach Kantonen geordnete Zusammenstellung derjenigen Firmen, die in der Zeit vom 1. Oktober 1931 bis 31. März 1932 Ausweisarten für den Besuch der Privatkundschaft gelöst haben. Jeder Firma sind Angaben über ihre Geschäftszweige sowie die Namen der für sie tätigen Kleinreisenden beigefügt. Der alphabetische Teil enthält ausser den Firmen auch sämtliche im Verzeichnis genannten Reisenden in einem gemeinsamen Alphabet. Das 223 Seiten zählende Heft kann zum Preise von Fr. 2.50 von der Handelsabteilung des eidg. Volkswirtschaftsdepartements bezogen werden. 103. 4. 5. 32.

Liste des voyageurs de commerce

L'édition 1932 de la «Liste des voyageurs de commerce», vient de paraître. Outre les noms des voyageurs de commerce, qui, du 1^{er} octobre 1931 au 31 mars 1932, se sont pourvus de cartes de légitimation pour la recherche de commandes auprès des particuliers, elle indique les établissements qui emploient les dits voyageurs, ainsi que l'objet du commerce. Le répertoire alphabétique donne, en une seule liste, les noms des voyageurs de commerce et des établissements figurant dans la première partie. L'annuaire comprend 223 pages. On peut se le procurer auprès de la Division du commerce du Département fédéral de l'économie publique pour le prix de fr. 2.50. 103. 4. 5. 32.

Brasilien — Verzollung von Seidenbeuteluch

Genäss einem Entscheid von Ende Dezember 1930 musste Seidenbeuteluch bei der Einfuhr in Brasilien unter Tarif-Nr. 574 zu 60 Milreis per kg verzollt werden; während darauf normalerweise wie früher die Tarif-Nr. 588, Zoll 22 Milreis, hätte zur Anwendung gelangen sollen. Durch einen kürzlich getroffenen neuen Entscheid ist nun derjenige von Ende 1930 aufgehoben und bestimmt worden, dass Seidenbeuteluch fortan wieder unter Pos. 588 zum Zoll von 22 Milreis per kg abzufertigen ist. 103. 4. 5. 32.

Deutschland — Ausfuhrzoll auf gebrauchten Maschinen

Die Verordnung vom 18. März 1932 über den Ausfuhrzoll auf gebrauchten Maschinen (vergl. Schweizerisches Handelsamtsblatt Nr. 78 vom 5. April 1932) ist durch Verordnung über Zolländerungen vom 26. April 1929 (Reichsgesetzblatt I Nr. 25 vom 30. April 1932) abgeändert worden.

Vom 1. Mai an gelten folgende Bestimmungen:

1. Bei der Ausfuhr von Maschinen der Nummern 899 bis 901 sowie von Maschinenteilen der Nummern 783 und 799 des Zolltarifs wird, sofern die Maschinen und Maschinenteile gebraucht sind, ein Ausfuhrzoll in Höhe von 800 Rm. für 1 dz. erhoben.

Es fallen darunter:

- Zolltarifnummer
- 899 Andere Maschinen für die Vorbereitung der Verarbeitung von Spinnstoffen; Maschinen zum Haspeln, Spulen und Wickeln der Gespinste sowie Maschinen für die Vorbereitung der Gespinste für die Weberei; Spinn- und Zwirnmaschinen;
 - 900 Webstühle;
 - 901 Gardinen-, Spitzen- und Tüllmaschinen; Wirkmaschinen; Stickmaschinen (ausgenommen Kurbelstickmaschinen);

Zolltarifnummer

aus 783 Maschinentelle aus nicht schmiedbarem Eisenguss, anderweit nicht genannt, bearbeitet;
aus 799 Maschinentelle aus schmiedbarem Guss, Schmiedestücke, anderweit nicht genannt.

2. Bei der Ausfuhr der nachstehend aufgeführten Maschinen aus Nr. 906 D des Zolltarifs:

Landwirtschaftliche Maschinen,
Reinigungsmaschinen für Getreide, Hülsenfrüchte, Oelfrüchte,
Brauerei- und Brenneriemaschinen,
Kellerei- und Mineralwassermaschinen,
Maschinen für die Zuckerindustrie,
Müllereimaschinen,
Pumpen und Wasserhaltungsmaschinen,
Hebemaschinen,
Maschinen der Buchbinderlei, Kartonnagen- und Papierwarenherstellung,
Gerbereimaschinen,
Maschinen für die Kalk-, Lehm-, Ton- und Zementindustrie,
Schnellpressen und andere Buchdruckmaschinen,
Maschinen für die Zündholzindustrie,
Materialprüfmaschinen,
Maschinen für die Tabakverarbeitung

werden, sofern die Maschinen gebraucht sind, folgende Ausfuhrzölle erhoben:

Bei einem Eigengewicht der Maschine:	für 1 dz
von 2,5 dz oder darunter	Rm. 70
von mehr als 2,5 dz bis 10 dz	50
von mehr als 10 dz bis 30 dz	40
von mehr als 30 dz bis 100 dz	30
von mehr als 100 dz	15

3. Bei der Ausfuhr von Maschinen der

- Nrn. 902 Zurichte- (Appretur-) Maschinen (Maschinen für die Veredlung von Gespinsten und Gespinstwaren), soweit sie nicht unter Nr. 874 fallen; Maschinen für Wäscherei und chemische Reinigung;
904 Maschinen zur Bearbeitung von Metallen, Holzern oder Steinen; Dampf- und hydraulische Schmiedepressen; Nietmaschinen und mechanische Hämmer (Fall-, Luftdruck-, Federhämmer und sonstige durch Kraftübertragung betriebene Hämmer) und der nicht vorstehend aufgeführten Maschinen;

aus 906 D (andere nicht besonders genannte Maschinen)

werden, sofern die Maschinen gebraucht sind, folgende Ausfuhrzölle erhoben:

Für Maschinen der Tarif-Nr. 904:

Bei einem Eigengewicht der Maschine:	für 1 dz
von 2,5 dz oder darunter	Rm. 80
von mehr als 2,5 dz bis 10 dz	65
von mehr als 10 dz bis 30 dz	50
von mehr als 30 dz bis 100 dz	35
von mehr als 100 dz	20

Für Maschinen der Tarif-Nr. 902 und aus Tarif-Nr. 906 D:

Bei einem Eigengewicht der Maschine:	für 1 dz
von 2,5 dz oder darunter	Rm. 70
von mehr als 2,5 dz bis 10 dz	50
von mehr als 10 dz bis 30 dz	40
von mehr als 30 dz bis 100 dz	30
von mehr als 100 dz	15

Sofern jedoch die Ausfuhr der unter die dritte Gruppe fallenden Maschinen aus Anlass der Verbringung einer Fabrikationsausrüstung oder eines wesentlichen Teiles einer solchen ins Ausland erfolgt, wird ein Ausfuhrzoll in Höhe von 800 Rm. für 1 dz. erhoben; dabei macht es keinen Unterschied, ob die Maschinen durch den Fabrikationsbetrieb selbst oder durch Mittelspersonen in einer oder mehreren Sendungen ausgeführt werden. 103. 4. 5. 32.

France — Importation des fers ou aciers destinés aux constructions maritimes

Un arrêté en date du 28 avril, publié au Journal officiel du 1^{er} mai, dispose que les fers ou aciers laminés ou forgés, repris aux nos 207 et 207 bis du tarif, destinés aux constructions navales et bénéficiant de la franchise douanière, par application des lois sur le crédit maritime, pourront être importés hors contingent, dans les conditions antérieures à l'arrêté du 26 mars 1932. 103. 4. 5. 32.

France — Epuisement des contingents des pièces pour l'électricité, en faience, des appareils de T. S. F. et de certaines catégories de peaux ouvrées

D'après des avis aux importateurs, publiés au Journal officiel du 1^{er} mai, sont épuisés les contingents d'importation accordés jusqu'au 30 juin 1932 pour les marchandises des espèces et origines indiquées ci-après:

N° du tarif	Désignation des marchandises	Pays d'origine
347bis B	Pièces pour l'électricité en faience, etc. avec parties ou garnitures	Pays autres que l'Allemagne, les Etats-Unis, la Grande-Bretagne et les Pays-Bas

N° du tarif	Désignation des marchandises	Pays d'origine
Ex 476 A	Peaux seulement tannées, etc.: 3° Flancs	Pays autres que l'Allemagne, l'Union économique belgo-luxembourgeoise et l'Angleterre
Ex 476 B	Peaux pour semelles, etc.: 1° Peaux entières	Pays autres que l'Allemagne et l'Union économique belgo-luxembourgeoise
524bis C	Appareils de télégraphie et de téléphonie sans fil	Pays autres que les Pays-Bas, les Etats-Unis et la Grande-Bretagne
596	Balais de sorgho	Pays autres que la Hongrie et l'Italie

En conséquence, aucune importation des marchandises susvisées ne pourra avoir lieu jusqu'à nouvel ordre.

Seront, toutefois, admissibles à l'importation lesdites marchandises pour lesquelles on justifiera qu'elles ont été expédiées directement pour la France avant la date de la publication des présents avis au Journal officiel, ainsi que celles qui ont été constituées en entrepôt avant cette même date.

103. 4. 5. 32.

France — Contingement de l'iode et des sels d'iode

Un décret du 23 avril, publié au Journal officiel du 1^{er} mai, contingent l'importation des marchandises ci-après désignées:

N° du tarif	Désignation des marchandises
055	Iode brut
056	Iode raffiné (bisublimé)
057	Iodures d'ammonium, de lithium, de potassium, de sodium, de strontium
0162	Cendres de varech

Un avis aux importateurs publié au Journal officiel du même jour répartit entre les pays importateurs les contingents pour la période comprise entre le 1^{er} avril et le 30 juin 1932.

Aucune licence individuelle d'importation ne sera accordée pour les marchandises dont il s'agit.

103. 4. 5. 32.

Irish Free State — Zolländerungen

Mit Bezug auf die im Irish Free State kürzlich vorgenommenen Zolländerungen für Kondensmilch, Schuhwaren und Bekleidungsgegenstände (siehe die Notizen in den Nrn. 97 und 98 des Schweizerischen Handelsamtsblattes vom 27. und 28. April) teilen wir nachstehend auf Grund des britischen «Board of Trade Journal» vom 28. April noch folgendes mit:

Gestützt auf das Gesetz betreffend die befristete vorläufige Inkraftsetzung neuer oder abgeänderter Einfuhrzölle von 1931 hat der Ministerrat am 22. April verschiedene Verordnungen erlassen, die am 23. gl. Mts. in Kraft getreten sind:

Für kondensierte gesüsste Vollrahmmilch wird der bisherige Zoll von 14 s. per cwt. auf Waren, die Zucker oder einen andern Süsstoff enthalten, auf 60 s. per cwt. erhöht. Die Erzeugnisse des Britischen Reichs entrichten zwei Drittel dieses Ansatzes.

Der nämliche Zoll von 60 s. per cwt. findet Anwendung auf Rahm und kondensierte ungesüsste Vollrahmmilch in luftdicht verschlossenen Büchsen.

Durch eine weitere Verordnung wird der bisherige Zoll für Schuhwaren von 15 % vom Wert, wie folgt, abgeändert:

Stiefel, Schuhe, Pantoffeln, Galoschen, Sandalen und Holzschuhe, deren Oberteil ganz oder teilweise aus Leder und Haut oder aus einem dieser Materialien besteht, aber ausgenommen Stiefel, Schuhe usw. für Kinder, 37 1/2 % vom Wert;

Stiefel, Schuhe, Pantoffeln, Galoschen, Sandalen und Holzschuhe, deren Oberteil weder ganz noch in der Hauptsache aus Leder und Haut oder aus einem dieser Materialien besteht, aber ausgenommen Stiefel, Schuhe, Pantoffeln usw. für Kinder, 22 1/2 % vom Wert;

Stiefel, Schuhe, Pantoffeln, Galoschen, Sandalen und Holzschuhe für Kinder 22 1/2 % vom Wert. Dieser Ansatz findet Anwendung auf Schuhwaren bis zur Grösse 6 für Kinder.

Die Erzeugnisse des Britischen Reichs entrichten zwei Drittel der Ansätze von 37 1/2 % bzw. 22 1/2 % vom Wert.

Mit Wirkung vom 26. April an ist der Zoll für Zeugstoffe, gewebt, ganz oder teilweise aus Woll- oder Kammgarn hergestellt (andere als Deckenstoff und Bodenbeläge), im Stück eingeführt:

a) von einer Breite von 12 Zoll oder mehr, und
b) von einem Gewicht von 7 Unzen oder mehr per Quadratyard, und
c) von einem Wert über 2 s. per Quadratyard

von 25 % auf 45 % vom Wert (britischer Vorzugstarif von 20 % auf 30 %) erhöht worden.

Gewebe im Wert von nicht mehr als 2 s. per Quadratyard, die bis jetzt zollfrei waren, entrichten nunmehr einen Zoll von 30 % (britischer Vorzugstarif 30 %) vom Wert.

Die bisherige Klassifikation für Kleidungsstücke, persönliche, und Bekleidungsgegenstände ist vollständig abgeändert worden, nämlich:

Anzüge, Ueberzieher aus gewobenem Stoff, ganz oder teilweise aus Woll- oder Kammgarn, für Männer und Knaben; Hüte und Kappen aus gewobenem Stoff aus Woll- oder Kammgarn; wasserdichte Kleidungsstücke und Bekleidungsgegenstände; Kleidungsstücke und Bekleidungsgegenstände aus Leder oder Lederersatz; Bestandteile und Zubehör dieser Artikel: 60 % (britischer Vorzugstarif 40 %) vom Wert;

Filzhüte aller Art; Hemden, nicht aus Woll- oder Kammgarn; Kragen; Strohhüte; Hüte für Frauen und Mädchen; Bestandteile und Zubehör dieser Artikel: 22 1/2 % (britischer Vorzugstarif 15 %) vom Wert;
alle andern persönlichen Kleidungsstücke und Bekleidungsgegenstände, Bestandteile und Zubehör davon: 45 % (britischer Vorzugstarif 30 %) vom Wert.

Bis jetzt betrug der Zoll für Kleidungsstücke und Bekleidungsgegenstände, ganz oder teilweise aus gewobenem Stoffen, aus Woll- oder Kammgarn hergestellt, 20 % vom Wert, und für andere 15 % vom Wert. Ein Vorzugstarif bestand nicht.

103. 4. 5. 32.

Internationaler Postgüterverkehr — Service international des virements postaux

Uebereinkünfte vom 4. Mai an — Cours de réduction à partir du 4 mai

Belgien Fr. 72.20; Dänemark Fr. 104. —; Freie Stadt Danzig Fr. 101.75; Deutschland Fr. 122.65; Frankreich Fr. 20.30; Italien Fr. 26.65; Japan Fr. 175. —; Jugoslawien Fr. 9.10; Luxemburg Fr. 14.46; Marokko Fr. 20.30; Niederlande Fr. 208.80; Oesterreich Fr. 72.926; Polen Fr. 58. —; Schweden Fr. 95.75; Tschechoslowakei Fr. 15.31; Ungarn Fr. 89.92; Grossbritannien Fr. 19.10.

Die Anpassung an die Kursschwankungen bleibt vorbehalten. — L'adaptation aux fluctuations des cours demeure réservée.

Annoncen-Regie: PUBLICITAS

Schweizerische Annoncen-Expedition A.-G.

Anzeigen — Annonces — Annunzi

Régie des annonces: PUBLICITAS

Société Anonyme Suisse de Publicité

Société du Grand Hôtel des Avants, Montreux

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

pour le mercredi 25 mai 1932, à 15 heures, à l'Hôtel Terminus, à Montreux, 1^{er} étage.

Ordre du jour statuaire.

Le bilan, le compte de profits et pertes et le rapport des contrôleurs sont déposés à la Banque de Montreux, à la disposition des actionnaires. Les cartes d'admission seront délivrées sur présentation des titres, aux domiciles suivants: Banque de Montreux, à Montreux; Comptoir d'Escompte de Genève, sièges de Lausanne et Vevey. (21003 M) 1268 i

Montreux, le 4 mai 1932.

Le conseil d'administration.

Società per la Ferrovia Elettrica Lugano - Tesserete

L'assemblea ordinaria

degli azionisti è convocata per il giorno di sabato 28 maggio 1932, alle ore 10, nel Palazzo scolastico in Tesserete, per le seguenti

Trattande:

1. Presentazione del bilancio e dei conti dell'esercizio 1931 e scarico al consiglio di amministrazione ed alla direzione.
2. Destinazione del saldo attivo del 1931.
3. Nomine dei revisori.

Per poter prendere parte all'assemblea gli azionisti dovranno depositare le loro azioni almeno due giorni prima di quello stabilito per la stessa, presso la sede della Società in Tesserete o presso la Banca della Svizzera Italiana in Lugano e sue agenzie, ritirandone ricevuta che servirà come biglietto di ammissione all'assemblea.

Il bilancio ed il conto profitti e perdite, nonché il rapporto dell'Ufficio di controllo, saranno a libera visione degli azionisti, nella sede sociale del 17 al 27 maggio, dalle ore 9 alle 12 dei giorni feriali.

Gli azionisti avranno il diritto al libero percorso sulla Ferrovia Lugano-Tesserete nel giorno 28 maggio, secondo le modalità che saranno indicate.

Tesserete, 2 maggio 1932.

(5004 O) 1274 i

Per il consiglio di amministrazione,

Il Presidente: Avv. Severino Antonini.
Il Segretario: Avv. Carlo Battaglini.

Schweizerische Gesellschaft für Anlagewerte

Einladung zur 24. ordentlichen Generalversammlung

Die Aktionäre unserer Gesellschaft werden hiermit zu der Montag, den 22. Mai 1932, vormittags 11 Uhr, im Sitzungssaal des Schweizerischen Bankvereins in Basel, Aeschenvorstadt 1, stattfindenden 24. ordentlichen Generalversammlung eingeladen.

TAGESORDNUNG:

1. Bericht und Rechnungsablage der Verwaltung.
2. Bericht der Kontrollstelle.
3. Bericht der Schweizerischen Treuhandgesellschaft.
4. Beschlussfassung betreffend:
 - a) Genehmigung des Geschäftsberichtes, der Jahresrechnung und der Bilanz.
 - b) Entlastung der Verwaltung.
5. Wahlen in den Verwaltungsrat.
6. Wahl der Kontrollstelle.

Die zur Teilnahme an der Generalversammlung berechtigenden Karten können gegen Ausweis über den Aktienbesitz bis zum 19. Mai 1932 an der Wertschiffenkasse des Schweizerischen Bankvereins in Basel bezogen werden.

Der Bericht der Kontrollstelle, die Bilanz und die Gewinn- und Verlustrechnung liegen vom 14. Mai 1932 in unserem Geschäftslokal, Aeschenvorstadt 1, zur Einsicht der Aktionäre auf.

Basel, den 25. April 1932.

Im Namen des Verwaltungsrates
der Schweizerischen Gesellschaft für Anlagewerte

Der Präsident:
Dr. Max Stachelin.

Chemische Fabrik vormals Sandoz, Basel

Der Dividenden-Coupon Nr. 37 wird von heute ab mit Fr. 180. —, abzüglich 3 % eidg. Stempelsteuer — netto Fr. 174.60, an unserer Kasse oder an den unten verzeichneten Zahlstellen eingelöst.

(5523 Q) 1281 i

Basel, den 8. Mai 1932.

Chemische Fabrik vormals Sandoz:
Der Verwaltungsrat.

Zahlstellen: Oswald & Co., Basel;
De Meuron & Sandoz, Lausanne.

Verlangen Sie Probefahrt
der neuen Modelle 10 HP

LANCIA

dank seiner hervorragenden
Eigenschaften der Schlager des
Genfer Salon

Schwebender Motor

rassig und geräuschlos
unabhängige bewährte
Spezial-**Vorderfederung**
4 Gänge, davon 2 geräuschlos
ZENTRALSCHMIERUNG
115 Std. Km. Verbrauch 10 Liter
per 100 Km. - 10 Steuer HP

W. Rumseler - American Garage - 14 Rue Jean Jaquet - Genève
Rue du Vieux Port

Garage et Ateliers des Jordils, S. A. - Lausanne

Segesemann - Garage de la Rotonde - Neuchâtel

H. Stuber - Seftigenstrasse 97 - Bern

H. von Ernst - Gartenstrasse 19 - Bern

Neue Automobil-Verkaufs-Aktiengesellschaft - Dufourstrasse

Zürich

Wilder & Hürsch - St. Gallen

85-3

Teerfarben Aktiengesellschaft, Zürich

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung
auf Samstag, den 21. Mai 1932, vormittags 11 Uhr
im Bureau der Gesellschaft, Bahnhofstr. 55, Zürich 1

TRAKTANDEN:

1. Bericht des Verwaltungsrates.
2. Vorlegung der Jahresrechnung über das abgelaufene Geschäftsjahr.
Bericht der Kontrollstelle.
3. Decharge-Erteilung an den Verwaltungsrat.
4. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
5. Wahl des Verwaltungsrates und dessen Vorsitzenden.
6. Wahl der Kontrollstelle.

Die Zutrittskarten für die Generalversammlung können bis am Vorabend der Generalversammlung im Bureau der Gesellschaft gegen Hinterlegung der Interimsscheine bezogen werden. (7244 Z) 1278 i

Zürich, den 2. Mai 1932.

Der Verwaltungsrat.

Vereinigte Webereien Serfital und Azmoos in Engi (Glarus)

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung

der Aktionäre auf Freitag, den 13. Mai 1932, morgens 11 Uhr, im Hotel Baur en Ville, Zürich.

TAGESORDNUNG:

1. Protokoll.
2. Geschäftsbericht.
3. Vorlage der Jahresrechnung, sowie des Berichtes der Kontrollstelle und Decharge-Erteilung an den Verwaltungsrat.
4. Beschlussfassung über die Anträge des Verwaltungsrates.
5. Beschlussfassung über die Abänderung der §§ 3 und 7 der Statuten.
6. Wahl des Verwaltungsrates und seines Präsidenten.
7. Wahl der Kontrollstelle.

Die Bilanz, die Gewinn- und Verlustrechnung, sowie der Bericht der Kontrollstelle liegen vom 4. Mai an im Direktionszimmer in Engi (Glarus) den Herren Aktionären zur Einsicht auf. Eintrittskarten für die Generalversammlung können gegen Ausweis über den Aktienbesitz vom 4. Mai an im Bureau der Gesellschaft bezogen werden. (4769 G) 1264 i

Engi, den 2. Mai 1932.

Namens des Verwaltungsrates,
Der Präsident: A. Blumer-Schuler.



Die beste Kopiermaschine

ist die elektrische, rationell arbeitende

„Excelsior 7“

klein
zuverlässig
papiersparend

Technisch meisterhaft — Beste Referenzen

42-13

Jederzeit in unserer eigenen Registratur-
abteilung in Betrieb zu besichtigen oder
unverbindliche Vorführung durch unseren
Reisevertreter. Ausführl. Prospekt gratis.

GEBRÜDER
SCHOLL
AG · POSTSTRASSE 3 · ZÜRICH

Gesellschaft des Aare- und Emmenkanals in Solothurn

Dividenden-Zahlung

Gemäss Beschluss der heutigen Generalversammlung ist die Dividende
pro 1931 wie folgt festgesetzt worden:

Fr. 60. — pro Aktie, abzüglich
> 1.80 % Couponssteuer

Fr. 58.20 netto.

Die Einlösung der Coupons erfolgt ab heute spesenfrei an der Kasse
unserer Gesellschaft in Solothurn.

Bei der Solothurner Kantonalbank,

- > > Schweiz. Volksbank in Solothurn,
- > > Solothurner Handelsbank,
- > > Kantonalbank von Bern in Bern,
- > > Spar- & Leihkasse in Bern.

Solothurn, den 2. Mai 1932.

(OF 1607 S) 1269 i

République et canton de Genève

Emprunt 4 1/2 % Etat de Genève 1930

Les porteurs d'obligations 4 1/2 % Etat de Genève 1930 sont informés
que les 422 obligations suivantes sont sorties au tirage du 25 avril 1932
(2^{me} tirage):

951 à 1000	17457	17681	17854
5151 à 5200	17490	17741	17864
9001 à 9050	17521	17749	17900
10951 à 11000	17525	17772	17902
13601 à 13650	17558	17811	17943
13751 à 13800	17566	17821	17994
15151 à 15200	17581	17831	
16451 à 16500	17349	17851	

Ces obligations sont remboursables au pair en fr. 1000. — contre la remise
des titres munis de leurs coupons non échus à partir du 1^{er} juin 1932, à la
caisse de l'Etat du canton de Genève, ainsi qu'auprès des établissements de
banque désignés à cet effet. (6082 X) 1260

Obligation sortie au tirage antérieur et non présentée à l'encaissement:
en 1931: N° 10854.

Genève, le 25 avril 1932.

Le Conseiller d'Etat chargé du Département
des Finances et Contributions:
Albert Picot

République et canton de Genève

Emprunt 4 % Etat de Genève 1931

Les porteurs d'obligations 4 % Etat de Genève 1931 sont informés
que les 624 obligations suivantes sont sorties au tirage du 25 avril 1932
(1^{er} tirage):

951 à 1000	18851 à 18900	34255	34390	34765
2851 à 2900	19651 à 19700	34279	34403	34772
5351 à 5400	23701 à 23750	34294	34454	34775
5501 à 5550	25301 à 25350	34316	34478	34786
6501 à 6550		34333	34506	34825
6651 à 6700		34345	34519	34842
6751 à 6800		34359	34555	34850
11051 à 11100		34362	34681	34969

Ces obligations sont remboursables au pair en fr. 1000. — contre la remise
des titres munis de leurs coupons non échus à partir du 1^{er} juillet 1932, à
la caisse de l'Etat du canton de Genève, ainsi qu'auprès des établissements
de banque désignés à cet effet. (6083 X) 1261

Genève, le 25 avril 1932.

Le Conseiller d'Etat chargé du Département
des Finances et Contributions:
Albert Picot

HOTEL-PENSION

ELISABETH Oberhofen

am Thunersee, 700 m ü. M. Freundl. Haus in ruhiger Lage über dem Dorf Oberhofen, mit herrlicher Aussicht auf See u. Alpenkette. Aufmerksamste, tadelloste Verpflegung. Pensionspreis von Fr. 7.50 an. Geeignete Pension für Ferien und Erholung. Prospekte unverbindl. in Referenzen. Telefon 53.22. Familie Zeeb, Prop. (1081 T) 1217

Öffentliches Inventar * Rechnungsruf
Verlassenschaft

Erblasser: **Rüdi Ernst**, von Bolligen, gewesener Metzgermeister, wohnhaft gewesen Bantigerstrasse 35 in **Bern**, geb. 1882, gestorben am 16. April 1932.

Eingabefrist bis und mit 8. Juni 1932:

a) Für Forderungen und Bürgschaftsansprüche: beim Regierungsstatthalteramt II von **Bern**,
b) für Guthaben des Erblassers: bei Notar **Arnold Urfer**, Spitalgasse 18 in **Bern**.

Massverwalter: Herr **Alexander Luginbühl**, Wirt, Metzgergasse 69 in **Bern**.

Die Eingaben sind schriftlich und gestempelt einzureichen. Für nicht angemeldete Forderungen und Bürgschaftsansprüche haften die Erben weder persönlich noch mit der Erbschaft (Art. 590 Z. G. B.). 1277

Der Beauftragte:
A. Urfer, Notar, Spitalgasse 18.

Öffentliches Inventar

Erblasser: **Josef Heinrich Odermatt**, Bildhauer, von Stans, wohnhaft gewesen in **Luzern**, Kaufmannweg 51, verstorben 28. April 1932.

Eingabefrist für Gläubiger und Schuldner (einschliesslich Bürgschaftsgebühren) bis 6. Juni 1932, bei Gefahr des Ausschlusses der Gläubiger gemäss ZGB 590 f. 1279
Luzern, den 3. Mai 1932.

Teilungsamt der Stadt **Luzern**.

LENK 1100 m
ü. M. Sport-Hotel Wildstrubel
Bern Oberland

Komfortables, bürgerliches Familien-Hotel - Restaurant - Tea-Room - Garage - Pension von Fr. 10.- an. 1066
Gleichen Haus: **Thun Hotel Viktoria-Baumgarten** in grossem Park. Pension von Fr. 10.- an. Ruhigste Lage.



Markenartikel im Tessin

Mit den Verhältnissen der Südschweiz langjähr. vertr. in Hotel- u. Gew.-kreisen best. eingeführter gebildeter Vertreter, Schweizer, 35jährig, gut präz. sucht gelegentlich anderw. Vertr. nur seriöser Firmen. Evtl. Depot. Erste Referenzen. Anfr. erbet. an Postfach 23813 **Lugano**. 1273

Suche Beteiligung

mit einigen Mille in nur absolut seriöses Geschäft oder Fabrikationsunternehmen. Angebote unter Chiffre H. A. B. 1251 an Publicitas **Bern**.

Dem reisenden Geschäftsmanne
empfehlen sich:

Hotel Schweizerhof - Bern

Gegenüber dem Bahnhof. Sämtliche Zimmer mit fliessend kalt und warm Wasser, sowie Telefon, Grössere und kleinere Konferenzzimmer, Ausstellungszimmer, Bankettsäle. Café-Restaurant. 6 H. Schöpbach, Dir.

Hotel Habis-Royal
ZÜRICH BAHNHOFPLATZ

LONDON W. 1. 18 Queensborough Terrace, nächst Hyde Park
Privat-Hotel mit 14 Tisch. Bei längerem Aufenthalt Spezialpreise.
Ed. Krebser, Propr.

Zur Bildung einer Aktiengesellschaft zum Vertrieb von Monopol-Artikel auf pharmazeutischem Gebiet werden

50,000 Fr. gesucht

Initiant arbeitet seit 20 Jahren im Ausland auf fraglicher Branche und würde alle seine erprobten Rezepte zur Verfügung der Aktiengesellschaft stellen. Die Berechnungen sind auf ganz solider Basis aufgestellt und bietet das Geschäft grosse Gewinnmöglichkeiten. Seriose Interessenten (Vermittler verboten) erhalten detaillierte Auskunft. 1282
Offerten unter Chiffre Q 4792 Gl an die Publicitas **Glarus**.

Le titulaire du brevet suisse ci-après désire entrer en relation avec des industriels suisses en vue de la mise en œuvre de son invention.
N° 138.683 du 21 mai 1929: „Appareil distributeur d'allumage“. Prière d'adresser offres et propositions à l'Office de Brevets **A. Bugnion**, Cité, 20, **Genève**, qui les transmettra à qui de droit. 1280

„SCHWEIZ“
Allgemeine Versicherungs-Aktien-Gesellschaft
Zürich

Die Aktionäre werden hiernit zu der Samstag, den 7. Mai 1932, vormittags 11 Uhr, im Direktionsbureau der Gesellschaft, Gotthardstrasse 43, stattfindenden

Zweihundsechzigsten ordentlichen Generalversammlung

eingeladen.

Die Verhandlungsgegenstände sind folgende:

1. Bericht des Verwaltungsrates über das Rechnungsjahr 1931. Abnahme der Jahresrechnung auf Grundlage des schriftlichen Berichtes der Rechnungsrevisoren und Decharge-Erteilung an den Verwaltungsrat und die Direktion.
2. Antrag des Verwaltungsrates betreffend Verwendung des Reingewinnes.
3. Wahlen in den Verwaltungsrat.
4. Wahl zweier Rechnungsrevisoren und zweier Suppleanten für das Rechnungsjahr 1932.

In Bezug auf die Stimmberechtigung erlauben wir uns, auf § 13 unserer Gesellschaftsstatuten hinzuweisen.

Die Stimmkarten stehen von Montag, den 2. Mai an auf dem Bureau der Gesellschaft zur Verfügung der Aktionäre. (7082 Z) 1151 i

Zürich, den 22. April 1932.

„SCHWEIZ“
Allgemeine Versicherungs-Aktien-Gesellschaft
Der Präsident: **Briner.** Der Direktor: **Bollinger.**
des Verwaltungsrates:

Spiez-Erlenbach-Bahn

Ordentliche Generalversammlung der Aktionäre

Samstag, den 28. Mai 1932, nachmittags 3 Uhr, im Bahnhofbuffet in Spiez

TAGESORDNUNG:

1. Genehmigung des Geschäftsberichtes, der Jahresrechnung und Bilanz pro 1931 und Decharge-Erteilung an die Verwaltung.
2. Beschlussfassung über die Verwendung des ausgewiesenen Aktivsalvos.
3. Wahlen:
a) Von 5 Mitgliedern des Verwaltungsrates, wegen Ablauf der Amtsdauer;
b) Der Kontrollstelle pro 1932.
4. Beschlussfassung bezüglich der Einlagen in den Reservefonds.
5. Unvorhergesehenes.

Jahresrechnung und Bilanz liegen ab 18. Mai 1932 beim Sekretariat der S. E. B. (Notariatsbureau Hadorn in Spiez) auf und können vom gleichen Zeitpunkt hinweg dort bezogen werden. Die Zutrittskarten zur Generalversammlung werden bei gleicher Stelle oder aber vor Beginn derselben im Versammlungslokal gegen Ausweis des Aktienbesitzes ausgestellt.

Erlenbach, den 1. Mai 1932. 1286 i

Namens des Verwaltungsrates,
Der Präsident: **J. J. Rebmann.**

Wir geben erschöpfende Auskünfte über Personen, jede Spezialfrage berücksichtigend. 13-7
Erstklassige Referenzen!
Auskunftsamt Wimpf & Co.
Bern, Spitalgasse 9,
Zürich, Rennweg 38.

Luzern Zu vermieten Luzern
geräumiges, helles

Verkaufs-Magazin

frei gelegen an lebhaftem Verkehrsplatz, in Mitte der Altstadt

sehr geeignet für Spezialgeschäft

auch Gemüse, Lebensmittel, Comestibles, Rauchwaren, Weine und dergleichen. Sofort zu beziehen zu mässigem Zins; für Starkbetrieb tüchtige Bewerber mögen sich melden unter Chiffre T 33263 **Lz.** an Publicitas, **Luzern**. 1267

Konsumverein Zürich
Generalversammlung

Die Mitglieder des Konsumvereins Zürich werden zur Generalversammlung auf Donnerstag, den 12. Mai 1932, abends 7 Uhr, in den grossen Saal der Stadthalle in Zürich 4 eingeladen.

TAGESORDNUNG: 1. Protokoll. 2. Konstatierung der Erhöhung und Einzahlung des Aktienkapitals. 3. Abnahme des Geschäftsberichtes und der Jahresrechnung 1931; Bericht und Antrag der Kontrollstelle und Decharge-Erteilung an den Verwaltungsrat. 4. Antrag des Verwaltungsrates über die Verwendung des Rechnungsergebnisses 1931. 5. Wahlen: a) des Präsidenten und Vizepräsidenten der Generalversammlung; b) von Mitgliedern des Verwaltungsrates; c) von 1 Mitglied der Kontrollstelle und 1 Ersatzmann.

Der Bericht der Kontrollstelle liegt den Mitgliedern an der Kasse des Konsumvereins (Badenerstrasse 15) zur Einsicht offen, woselbst auch der gedruckte Geschäftsbericht bezogen werden kann.

Die Mitglieder haben beim Eintritt in den Saal den Aktientitel als Ausweis zur Teilnahme und Stimmberechtigung vorzuweisen. 1255
Punkt 7 1/2 Uhr werden die Türen geschlossen.

Zürich, den 30. April 1932.

Der Präsident der Generalversammlung:
E. Brunner.

Spinnerei & Zwirnerei Niedertöss A.-G. Winterthur

Einladung zur 19. ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

auf Samstag, den 21. Mai 1932, vormittags 11 1/2 Uhr, im Hotel Löwen, in Winterthur.
TRAKTANDEN: 1. Abnahme des Jahresberichtes und der Rechnung pro 1931. 2. Beschlussfassung über das Jahresergebnis. 3. Wahl der Kontrollstelle pro 1932.

Die Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung per 31. Dezember 1931, sowie der Revisorenbericht liegen in unserem Bureau in Niedertöss vom 12. Mai zur Einsicht auf. Die Zutrittskarten zur Generalversammlung können gegen Ausweis über den Aktienbesitz bis zum 20. Mai bezogen werden bei der Schweizerischen Bankgesellschaft in Winterthur und im Bureau der Gesellschaft. 1287

Winterthur, den 2. Mai 1932.

Der Verwaltungsrat.

Insertieren Sie im Schweizerischen Handelsamtsblatt